

neu . erste Ausgabe

t time(s)
the **transfluid**[®] customer magazine

Ausgabe 01.09



Eine Krise? Die Chance!

Wie wir reagieren werden

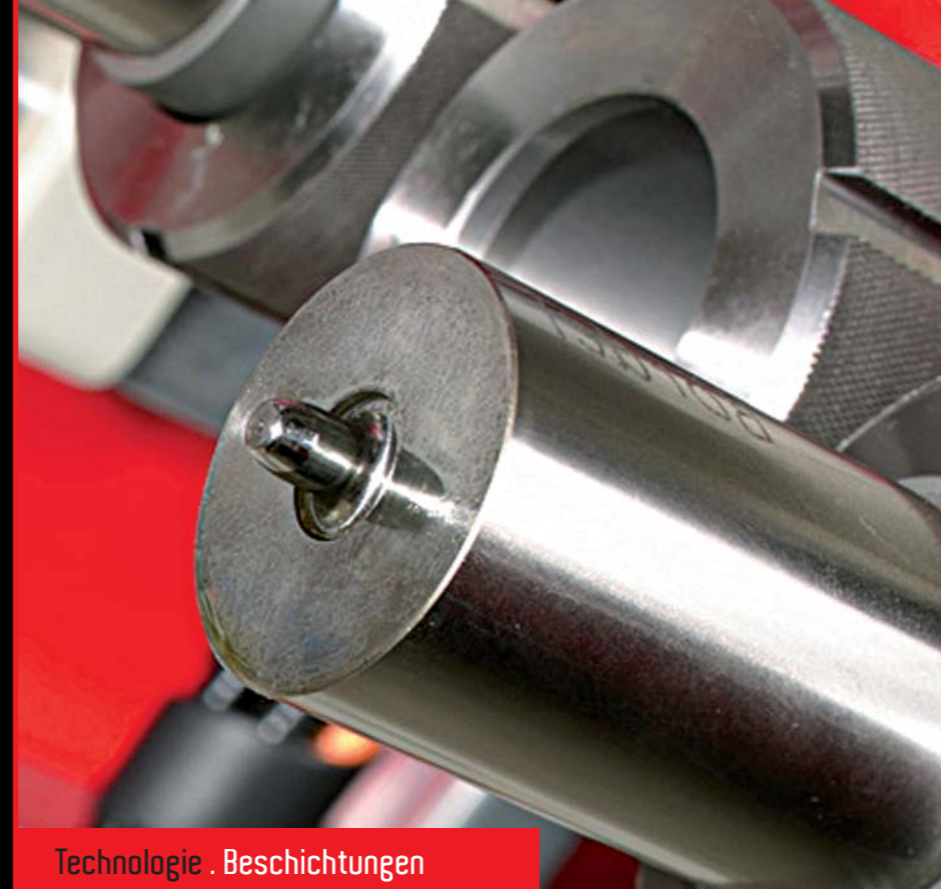
Technologie
Beschichtungen von
Biegewerkzeugen

time(s) check
Niederlande –
klein aber oho!

CHANGE



Titel . Finanzkrise



Technologie . Beschichtungen

Just in time(s)

Editorial . Ausgabe 01.09



Wie es das Kennzeichen großer Geister ist, mit wenig Worten viel zum Ausdruck zu bringen, so haben die kleinen Geister hingegen die Gabe, viel zu reden und nichts zu sagen.

(Francois Duc de La Rochefoucault).

Liebe Leserin, lieber Leser,

so wie es das Zitat beschreibt, so soll auch unser neues Kundenmagazin werden: kompetent und konzentriert.

Ich möchte Sie in diesem Editorial auf eine neue Art der Kommunikation von transfluid® vorbereiten. Es wird eine Kommunikation sein, die Sie informiert und vielleicht sogar ein wenig fesselt. Sie erfahren komprimiert Neuigkeiten und Veränderungen aus unserem Hause.

t time(s) – schon der Name animiert, diese Zeitschrift zu lesen. Sie soll zwei Mal pro Jahr erscheinen. Nehmen Sie sich also die Zeit bzw. „time“ und Sie werden regelmäßig interessante neue Betrachtungsweisen technischer Abläufe erhalten. Und natürlich: Alles rund ums Rohr. Wir möchten mit t time(s) eine weitere Kommunikationsbasis mit unseren Kunden schaffen. Unser Engagement soll mehr sein als eine Hommage auf transfluid®. Dieses Medium soll zu einem Informationsforum werden. Wenn uns das gelingt, wird es für alle Beteiligten eine positive Bereicherung. Redaktionell halten wir es mit Konfuzius:

Das Gewesene beschreiben, das Gegenwärtige erkennen, das Künftige vorhersagen.

Zumindest mit dem letzten Teil der Aussage werden wir allerdings sehr vorsichtig umgehen und uns auf zukünftige technische Trends fokussieren. transfluid® überrascht die Märkte immer wieder positiv. Unsere Maschinen eröffnen unseren Kunden neue Möglichkeiten. Das Ziel aller unserer Mitarbeiter lautet: konstante Verbesserung und die gute Partnerschaft mit unseren Kunden pflegen und ausbauen. Ich möchte daher dieses Vorwort mit Goethes Faust beenden:

Der Worte sind nun genug gewechselt, lasst uns endlich Taten sehen.

Ihr Gerd Nöker
Geschäftsführer

Inhalt

- 02 Inhalt | Das Team . Jubilare
- 03 Editorial . Just in time(s)
- 04 Titelstory . Eine Krise? Die Chance!
- 05 t notes . Happy Rua | ticker
- 06 Technologie . Beschichtungen
- 07 Praxisbericht . Vom Schlauch zum Rohr
- 08 time(s) check . Oranje-rote Freundschaft

Das Team

Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeitern für ihre langjährige Treue, ihr Engagement und ihre besonderen Leistungen.

20 Jahre im Team

- > **Gerhard Pieper**, seit dem 13.01.1989 im Unternehmen tätig. Geboren am 20.11.1967. Leiter Konstruktionsabteilung.
- > **Stefanie Flaeper**, seit dem 01.08.1989 im Unternehmen tätig. Geboren am 21.04.1971. Geschäftsführende Gesellschafterin Vertrieb und Marketing.



Gerhard Pieper, 20 Jahre



Stefanie Flaeper, 20 Jahre

10 Jahre im Team

- > **Maik Michulski**, seit dem 01.01.1999 im Unternehmen tätig. Geboren am 04.07.1971. Technischer Zeichner im Bereich Werkzeugkonstruktion.
- > **Burkhard Becker**, seit dem 08.02.1999 im Unternehmen tätig. Geboren am 23.05.1973. Mitarbeiter in der innerbetrieblichen Montage, Abteilung Rohrendenbearbeitungsmaschinen, Schwerpunkt Hydraulik.



Maik Michulski, 10 Jahre



Burkhard Becker, 10 Jahre



time(s) check . Niederlande

Eine Krise? Die Chance!

Titelstory . transfluid® ist motiviert, sich weiterhin mit „breiter Brust“ am Markt zu präsentieren und wird sich keinesfalls ängstlich zurückhalten oder gar jammern.

Die Weltwirtschaft ist ins Schleudern geraten. Wie kriegt man die Kurve? Bei einem Auto kann man gegensteuern, bremsen oder Gas geben. Doch welche Mechanismen greifen in der Ökonomie?

transfluid® sieht in der Krise eine Chance. Das Schmallenberger Unternehmen hat im Bereich von Rohrbiegemaschinen und Endenbearbeitungsmaschinen einen Weltmarktanteil von rund zwei bis drei Prozent. Das heißt, der Markt ist groß genug und bietet noch reichlich Eroberungspotenzial. Genau diese Wachstums- und Globalisierungs-Strategie hat transfluid® bereits frühzeitig eingeleitet. Vertriebsstrategisch wurden die Märkte in Südamerika, in Russland, im Mittleren Osten und in Südostasien erschlossen. So hat transfluid® im vergangenen Jahr ein Sales & Service Büro in Bangkok eröffnet. Das Produktportfolio wurde konsequent erweitert und bietet neben der Biege- und Umformtechnologie nun auch die Automationstechnik an. Darüber hinaus wurden zwei neue Betätigungsfelder eingeführt: das spanlose Trennen von Rohren und die Reinigungstechnik.

transfluid® hat sich also schon in der Vergangenheit darum bemüht, andere Marktsegmente zu erschließen und das Portfolio auszuweiten, um den Veränderungen der unterschiedlichen Märkte gerecht zu werden. Dazu Geschäftsführer Gerd Nöker: „Wir sind nun wesentlich breiter und internati-



onaler aufgestellt. Das erweist sich in der Krise als stabilisierend. Gemessen an unseren Marktanteilen haben wir noch großes Wachstumspotenzial vor

„Wir werden ruhig und vorausschauend reagieren.“

uns. Diese Chancen werden wir nutzen. Auch vor dem Hintergrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage in der Welt bin ich für transfluid® optimistisch. Wir werden ruhig und vorausschauend reagieren.“

Die Weltwirtschaft reagiert im Zuge der Globalisierung extrem auf die Krise. Nun zeigt sich deutlich wie eng die Produktionsprozesse, Waren- und Finanzströme miteinander verwoben sind. Für transfluid®, seine Kunden und Partner bedeutet dies: Man muss nun auch gemeinsam die Krise bewältigen.

Mit Vertrauen, hochqualitativen Produkten und partnerschaftlichen Projekten. „Wir haben festgestellt, dass alle unsere Kunden weltweit unter diesem Thema leiden“, erläutert Geschäftsführer Nöker. „Sie alle können

auf uns zählen. Denn wir wissen, dass wir nur mit starken Partnern und zufriedenen Kunden diese Krise überstehen können und anschließend gemeinsam gestärkt daraus hervor gehen.“

Nach Auffassung von Gerd Nöker ist die Krise durch skrupellose Geschäftemacher ausgelöst worden. Profitgier, geschönt mit einem smarten Lächeln,

Mit starken Partnern und zufriedenen Kunden die Krise überstehen

hat dazu geführt, dass die Wirtschaft weltweit branchenübergreifend in eine Rezession getrieben wird. transfluid® will dem entschieden entgegentreten: „Mit allem Respekt, wir werden uns den Herren in Nadelstreifen und ihren Fehlern nicht beugen. Jetzt erst recht!“

Um diesen Worten auch konkrete Taten folgen zu lassen, wird transfluid® in diesem Jahr die Produktionsfläche in Schmallenberg noch mal erheblich vergrößern. Damit einhergehend erfolgt auch eine Vergrößerung der Bürofläche. „Mit diesen Investitionen in die Zukunft und unseren strategischen Ausrichtungen werden wir die Krise nicht nur überstehen, sondern auch viel stärker aus ihr heraus kommen“, fasst Gerd Nöker zusammen.

Happy Aua

t notes



Kein Ziel zu hoch, keine Herausforderung zu groß, mit vollem Einsatz beim Kunden. So besuchte ein transfluid® Verkäufer den Kunden. Im maßgeschneiderten Anzug. Denn das macht einen guten Eindruck und der erste Eindruck zählt ja bekanntlich auch. Neben dem Verkaufsgespräch gab es da noch eine Kleinigkeit. Eine winzige Reparatur an der vorhandenen Maschine. Kein Problem. Der transfluid® Spezialist beugte sich in die Maschine, suchte, prüfte und arbeitete an der Lösung. Dass sein feiner Zwirn dabei riss, merkte man im Eifer des Gefechtes nicht. Erst später, als der Kunde ganz dezent darauf hinwies, hakte der hochmotivierte Verkäufer da mal nach. Und in der Tat: das Sakko war kürzer geworden. So kam es, dass dem Schiesser Feinripp mehr Aufmerksamkeit zukam als dem mechanischen Geschick.

Egal, dachte der Mann, Augen zu und durch. Nach diesem Motto wurde die Reparatur erfolgreich beendet und eine neue Maschine im Auftragsbuch vermerkt. Unter vollem Einsatz die Mission erfolgreich beendet.

Vielen Dank für die Gelassenheit.

ticker

transfluid® live. Alle Techniken, alle Vorteile, alles hautnah. Treffen Sie uns persönlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

HANNOVER MESSE 2009

> 20.04. - 24.04.2009
> Halle 20 / Stand D19

> **Neue Automationstechnik von transfluid®.** Die Maschinenreihe „t motion“ widmet sich ausschließlich dem Bereich Automatisierung. Damit sind nahtlose, vollautomatische Prozessketten möglich. Z.B. mit optischen Mess-/Kontrollsystemen, Beladungseinrichtungen, Robotern, Bauteilzuführungen oder Übergabestationen.


**HANNOVER
MESSE**

Beschichtungen von Biegewerkzeugen, Dornen und Faltenglättern

Technologie . Je nach Einsatzzweck das optimale Material

Beim Biegeprozess oder dem Faltenglätten ist die Beschichtung der Werkzeuge elementar. Sie trägt zur Standzeit der Werkzeuge bei und beeinflusst gleichzeitig die Produktqualität. Wichtig ist auch der richtige Schmierstoff in der richtigen Menge. Hier eine Übersicht der verfügbaren Beschichtungen und ihrer Stärken.



Titan Nitrid (TiN)

Hierbei wird das Ausgangsmaterial mit einer Vanadium-Hartmetall-Beschichtung versetzt. Sie ist für alle Rohrwerkstoffe und zeigt gegenüber Fe-Metallen eine sehr geringe Reaktivität.

- > Gute Verschleißfestigkeit erhöht die Lebensdauer der Werkzeuge
- > Reduziert die Reibung, sehr geringer Reibungskoeffizient von 0,4
- > Beschichtung ca. 0,006 µm
- > Schichtdicke 2-4 µm
- > Temperaturbeständig bis 500° C
- > Härte in der Beschichtung 2300 HV

Titan Carbonitrid (TiCN)

Diese Hartstoffbeschichtung mit sehr hoher Härte ist besonders geeignet für das Biegen von Edelstahlrohren.

- > Extrem gute Verschleißfestigkeit erhöht die Lebensdauer der Werkzeuge
- > Geringe Reibung, Reibungskoeffizient von 0,2
- > Schichtdicke 2-4 µm
- > Beschichtung ca 0,007 µm
- > Temperaturbeständig bis 400° C
- > Härte in der Beschichtung 3500 HV

MoST Gleitbeschichtung

MoST™-Molybdän-Disulfid ist ein Festschmierstoff, der auf gehärteten Dornen bzw. Faltenglättern mit TiN- oder TiCN-Beschichtung eingesetzt werden kann. Die lang wirkende und deutliche Minimierung des Reibwiderstandes steigert die Gesamtstandzeit der Werkzeuge und wirkt gegen adhäsiven Verschleiß. Die Gleitbeschichtung von Bauteilen ist ebenfalls möglich.

- > Erhöht die Verschleißfestigkeit
- > Reduziert die Reibung, sehr geringer Reibungskoeffizient von $\leq 0,1$
- > Sehr gute Notlaufeigenschaften
- > Beschichtung ca 0,08-1,2 µm
- > Temperaturbeständig bis 750° C
- > Härte in der Beschichtung zwischen 500 und 1000 HV

Keramische Werkzeuge

Für bestimmte Werkstoffe und Radien kann ein keramischer Dorn eingesetzt werden. Diese Dorne verfügen über einen Innenkern aus Stahl, der keramisch beschichtet ist. Die Dorne sind äußerst verschleißfest.



Hartchrom-Beschichtung

Sie ist industrieller Standard von Biegedornen und Faltenglättern aus gehärtetem Stahl und kann bei nahezu allen Werkstoffen eingesetzt werden – insbesondere bei Kupfer-, Aluminium- und Messingrohren. Für Edelstahlrohre mit hohem Chromgehalt ist die Beschichtung allerdings ungeeignet.

- > Erhöht die Verschleißfestigkeit
- > Reduzierte Reibung, sehr geringer Reibungskoeffizient von 0,17
- > Verbesserte Notlaufeigenschaften 5-200 µm
- > Beschichtung ca 0,01 µm
- > Temperaturbeständig bis 650° C
- > Härte bis 1050 HV

Vom Schlauch zum Rohr

Praxisbericht . Schwerlast-Tieflader mit sicheren Hydraulikrohr-Systemen

Faymonville, Belgien, ist europaweit einer der führenden Hersteller von Tiefladern und Sattelauflegern für Spezial- bzw. Schwertransporte. Aus Gründen der Sicherheit, Langlebigkeit und der Belastbarkeit entschloss sich Faymonville die Hydraulikschläuche der Auflieger durch feste Rohrverbindungen zu ersetzen. Der Partner für diese Vorhaben: transfluid®.



Bisher wurden für die Hydraulikverbindungen der Faymonville Schwerlastauflieger vorgefertigte Schlauchpakete eingesetzt. Dies hat sich nun geändert. Rohre benötigen weniger Raum, altern nicht, ersparen Wartung und Austausch und sind vor allem belastbarer. transfluid® hat darüber hinaus ein Konzept entwickelt, das den Kunden durch Wirtschaftlichkeit, Qualität und mit einer Dichtigkeitsgarantie überzeugte. Damit war man den Schlauchsystemen in jeder Hinsicht überlegen.

Zum Lieferumfang von transfluid® gehörten eine Rohrsäge (mit einem schnellen automatischen Längenanschlag), ein Entgrater für innen und außen sowie eine CNC-gesteuerte Rohr-Biegemaschine. Die transfluid® Kollisions-Software der Anlage führt vor dem Biegeprozess einen Kollisionstest durch. Damit wird automa-

tisch kontrolliert, ob das konstruierte Rohr biegetechnisch herstellbar ist. Zur Sicherstellung der Rohrrinnenqualität kommt nach dem Biegen das transfluid® Reinigungssystem zum Einsatz. Als Verbindungslösung für die Rohre hat transfluid® das EO-Form System von Parker empfohlen. Damit werden absolut dichte Hydraulikverbindungen hergestellt.

Ein hochflexibles Produktionssystem mit hoher Verfügbarkeit und Produktivität

Die Fertigung der Rohre erfolgt in einem One-Piece-Flow, der sich besonders für kleine Stückzahlen und die Individualfertigung eignet. Dabei kann Faymonville zwischen zwei Bearbeitungsmöglichkeiten wählen. Erste Lösung: Der Mitarbeiter vermisst die Rohrleitungen des Tiefladers, gibt sie in die

transfluid® Kollisions-Software ein und danach erfolgt die Biegung der Rohre. Zweite Lösung: Eine Online-Verbindung zur Konstruktion, so dass von dort die Biegedaten direkt online zur Biegemaschine übergeben werden können. Eine Datenverknüpfung von der Biegemaschine zurück zur Konstruktion ist selbstverständlich auch möglich, um eine durchgängige Dokumentation sicher zu stellen.

Durch die Anlagenausstattung von transfluid® verfügt Faymonville nun über ein hochflexibles Produktionssystem mit hoher Verfügbarkeit und Produktivität. Damit ist man unabhängig von Schlauch-Zulieferern und kann den Kunden präzise Just-in-Time-Lieferung zu vorteilhaften Konditionen bieten. Und zwar mit dauerhaft sicheren Hydraulikleitungen aus Qualitätsrohren.

Oranje-rote Freundschaft!

time(s) check . Niederlande – klein aber oho!

Für transfluid® sind die Niederlande ein wichtiger Markt mit einem äußerst interessanten Kundenkreis. Mehr als 150 Anlagen hat transfluid® bereits an niederländische Unternehmen ausgeliefert.

Ein Erfolg, der auch auf den Vertriebspartner J & E Machines zurückzuführen ist. Das in Dordrecht ansässige Unternehmen kennt den Markt sehr genau und weiß die kulturellen Besonderheiten im Geschäftsleben zu berücksichtigen. J & E Machines und transfluid® verbindet eine langjährige Partnerschaft. Doch nicht nur die hohe Anzahl der verkauften Maschinen ist wichtig, auch die Kundenzufriedenheit. Bei gemeinsamen Besuchen von niederländischen Kunden oder bei Wartungseinsätzen stellt transfluid® immer wieder fest, das J & E Machines eine exzellente Beratung geleistet hat und die Maschine somit genau die Kundenanforderungen erfüllt.

Geschäftsführer Gerd Nöker: „Wir möchten uns auf diesem Weg für die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Und wir freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche und erfolgreiche Zukunft mit dem kompetenten Team von J & E Machines.“

J & E Machines B.V.

Gegründet: 2001

Mitarbeiter: 5

Vertretung für:

- > transfluid®
- > Finn-Power Schlauchpressen
- > Hydro-Scand Schlauchbearbeitungsmaschinen

Jacobus Lipsweg 100

3316 BP Dordrecht

Niederlande

Tel.: +31 (0)78-6 17 98 39

Fax: +31 (0)78-6 18 06 45

www.j-e-machines.nl

info@j-e-machines.nl

J&E

slang- en buisbewerkingmachines



t time(s) . Ausgabe 1/2009
Herausgeber und Redaktion:
transfluid®
Maschinenbau GmbH

Hünegräben 20-22
57392 Schmallenberg
Tel.: +49 29 72 / 97 15 - 0
Fax: +49 29 72 / 97 15 - 11
info@transfluid.de
www.transfluid.de

t
transfluid®
tube processing machines